

Inhaltsverzeichnis

1

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Wer bin ich, wer will ich sein? – Informieren und berichten 15



1.1 Soziale Netzwerke – Über Erfahrungen berichten	16	► Sprechen und Zuhören in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge berichten
Mein Profil im Netz – Über sich informieren	16	
Der Pillow Fight Day – Von einem Ereignis berichten	18	► Schreiben über Sachverhalte (Erfahrungen, Ereignisse) informieren und berichten, funktionale Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern und erklären, Schreibprozesse selbstständig gestalten (Stoffsammlung, Gliederung, sprachliche Gestaltung, Textüberarbeitung)
Ein falscher Klick – Einen kritischen Bericht verfassen	21	
<i>Interview mit Thessa (16): „Ich hab die Schnauze voll von Facebook“</i>	21	
 Testet euch! – Berichten	23	
1.2 Computerspiele – Berichte untersuchen	24	
<i>Die Sims Social auf Facebook</i>	24	
<i>Aktionstag „Computerspiele“</i>	27	
Fordern und fördern – Einen Bericht schreiben	30	
1.3 Fit in ... – Berichten	32	

2

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Respekt und Benehmen – Strittige Themen diskutieren 35



2.1 Wozu Regeln? – Argumentieren und überzeugen	36	► Sprechen und Zuhören sich konstruktiv am Gespräch beteiligen, Regeln für die verschiedenen Gesprächsformen und Situationen beachten, Gespräche moderieren, Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und adressatenbezogen äußern, die eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten, dabei die Meinung anderer respektieren
Gutes Benehmen ist in? – Meinungen begründen	36	
<i>Markus Peter: Knigge im Klassenzimmer</i>	36	
Benimmkurs als Schulfach? – Eine Pro-und-Kontra-Diskussion führen	38	
Respekt vor dem Alter? – Einen Leserbrief schreiben	40	
<i>Oma und Opa wissen es besser als wir – oder?</i>	40	
 Testet euch! – Argumentieren und Stellung nehmen	44	► Schreiben sich schriftlich erörternd mit einem Sachverhalt auseinandersetzen, die eigene Position nachvollziehbar entwickeln, durch Argumente und Beispiele gestützte Thesen formulieren, mögliche Gegenargumente aufzeigen
2.2 Eine Kultur des Beleidigens? – Stellung nehmen	45	► Lesen – Umgang mit Texten und Medien wesentliche Merkmale argumentativer Texte kennen und unterscheiden
<i>„Das war nicht schlecht, das war richtig gruselig!“</i>	45	
Fordern und fördern – Stellung nehmen	47	
2.3 Fit in ... – Stellung nehmen	49	

3

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

China – Beschreiben und erklären 51



3.1	Fernes China – Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben	52
	Ein Portfolio zusammenstellen	52
	Menschen in China – Personen beschreiben ..	54
	Traditionelle Malerei – Bilder beschreiben	56
	Chinesische Kochkunst – Vorgänge beschreiben	58
	 Testet euch! – Beschreiben	60
3.2	Leben im Reich der Mitte – Literarische Beschreibungen	61
	<i>Federica de Cesco: Weißer Kranich über Tibet</i> ...	61
	<i>Sally Grindley: Das Mädchen Lu Si-yan</i>	64
	Fordern und fördern – Eine Figur beschreiben	68
3.3	Fit in ... – Ein Bild beschreiben	70

- ▶ **Sprechen und Zuhören**
Personen, Bilder, Vorgänge gegliedert, genau und differenziert beschreiben
- ▶ **Schreiben**
Personen, Bilder, Vorgänge unter Verwendung von Fachtermini sprachlich präzise beschreiben, Schreibprozesse selbstständig gestalten (Stoffsammlung, Gliederung, sprachliche Gestaltung, Textüberarbeitung), Portfolio anlegen und nutzen

4

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Mit allen Sinnen – Schildern 73



4.1	Draußen unterwegs – Schildern	74
	Unwetter – Schildern und Berichten unterscheiden	74
	<i>Weißer Sommer</i>	74
	<i>Schwere Unwetter nach Hitzewelle</i>	74
	Eiskalt und stockdunkel – Mit bildhafter Sprache schildern	76
	Schilderungen machen Erzählungen anschaulich	79
	<i>Mark Twain: Tom Sawyer</i>	79
	 Testet euch! – Schildern	80
4.2	Brisante Einsätze – Reportagen untersuchen	81
	<i>Ernst Schnabel: Hurricane</i>	81
	Fordern und fördern – Eine Reportage schreiben	85
4.3	Fit in ... – Schildern	87
	<i>Jean Craighead George: Julie von den Wölfen</i> ...	87

- ▶ **Schreiben**
Erzähltechniken und gestalterische Ausdrucksmittel zur Darstellung von Gedanken, Gefühlen, Atmosphäre verwenden, sprachliche Mittel (bildhafte Sprache) variabel einsetzen, Schreibprozesse selbstständig gestalten (Stoffsammlung, Gliederung, sprachliche Gestaltung, Textüberarbeitung)



5.1 Ismael, Scobie, Barry – Figuren und Handlungsabläufe untersuchen	90
Heilung ausgeschlossen – Den Erzähler kennen lernen	90
<i>Michael Gerard Bauer:</i> <i>Nennt mich nicht Ismael! (1)</i>	90
Ismael Leseur – Die Hauptfigur charakterisieren	92
<i>Nennt mich nicht Ismael! (2)</i>	92
Scobie und Barry – Den zentralen Konflikt erschließen	96
<i>Nennt mich nicht Ismael! (3)</i>	96
☒ Testet euch! – Eine Figur charakterisieren ..	100
<i>Nennt mich nicht Ismael! (4)</i>	100
5.2 In die Figuren schlüpfen – Zu literarischen Texten gestaltend schreiben ...	101
<i>Nennt mich nicht Ismael! (5)</i>	101
<i>Nennt mich nicht Ismael! (6)</i>	103
Fordern und fördern – Die Sicht einer Figur einnehmen	105
5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben	107
<i>Nennt mich nicht Ismael! (7)</i>	107

- **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
Jugendbuch (Ausschnitt aus einer Ganzschrift) verstehen,
Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen,
textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe zur Untersuchung von Texten verfügen (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, sprachliche Bilder),
Handlungen, Verhaltensweisen und Motive literarischer Figuren analysieren, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung anwenden (z. B. Standbilder bauen, einen Brief zu einer Leerstelle verfassen)
- **Schreiben**
mit Texten experimentieren (Texte verändern und umgestalten),
den Zusammenhang von Rezeption und eigener Produktion erkennen



6.1 Unterhaltsames und Lehrreiches – Geschichten untersuchen	110
Auf den Punkt gebracht – Anekdoten	110
<i>Herbert Ihering: Die schlechte Zensur</i>	110
<i>Erika Mann: Mein Vater Thomas Mann</i>	111
Kluges im Kleinformat – Kalendergeschichten ..	112
<i>Johann Peter Hebel:</i> <i>Eine sonderbare Wirtszeche</i>	112
<i>Das Blindekuhspiel</i>	114
<i>Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe</i>	115
☒ Testet euch! – Eine Kalendergeschichte untersuchen	116
<i>Guifja lässt die Kleider speisen</i>	116

- **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
epische Texte (Anekdoten, Kalendergeschichten) verstehen,
die historischen Bezüge literarischer Texte verstehen, Informationen über Autor/-in und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen, textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe zur Untersuchung von Texten verfügen (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler),
Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form und Sprache herstellen,
handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung anwenden

6.2 Wendepunkte –	
Eine Inhaltsangabe schreiben	117
<i>Federica de Cesco: Spaghetti für zwei</i>	117
<i>Giovanni Boccaccio:</i>	
<i>Der Koch und der Kranich</i>	123
Fordern und fördern –	
Eine Inhaltsangabe schreiben	125
6.3 Fit in ... – Eine Inhaltsangabe schreiben	127

► **Schreiben**
Fragen zum Text und dessen Gestaltung beantworten, mit Texten experimentieren (Texte verändern und umgestalten), den Inhalt eines literarischen Textes zusammenfassen (Inhaltsangabe) und dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und die Modalität der Wiedergabe achten

7

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

„Mit Erstaunen und mit Grauen“ – Balladen verstehen und gestalten 131



7.1 Von Mut und Übermut –	
Balladen untersuchen und vortragen	132
<i>Theodor Fontane: John Maynard</i>	132
<i>Johann Wolfgang Goethe:</i>	
<i>Der Zauberlehrling</i>	135
<i>Friedrich Schiller: Der Handschuh</i>	139
<i>Bertolt Brecht: Die Seeräuber-Jenny</i>	142
✕ Testet euch! – Balladen untersuchen	144
<i>Ludwig Uhland: Die Rache</i>	144
7.2 Stoff für eine Reportage –	
Eine Ballade umgestalten	145
<i>Wolf Biermann: Die Ballade vom Briefträger</i>	
<i>William L. Moore aus Baltimore</i>	145
Fordern und fördern –	
Eine Reportage schreiben	147
7.3 „Die Goldgräber“ –	
Eine Ballade szenisch gestalten	149
<i>Emanuel Geibel: Die Goldgräber</i>	149
„Die Goldgräber“ szenisch gestalten	151
„Die Goldgräber“ als Hörspiel	152

► **Sprechen und Zuhören**
Balladen sinngestaltend vortragen

► **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
lyrische Texte (Balladen, Songs) und deren historische Bezüge verstehen, Informationen über Autor/-in und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen, lyrische Texte (Balladen, Songs) untersuchen und einen Zusammenhang zwischen Inhalt, Form und Sprache herstellen, motivgleiche Balladen vergleichen
Balladen unter Verwendung akustischer Elemente verändern (Hörspiel)



8.1	„Rosinen im Kopf“ – Figuren und ihre Konflikte untersuchen	154
	<i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i>	
	<i>Rosinen im Kopf, Szene 1</i>	154
	<i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i>	
	<i>Rosinen im Kopf, Szene 2</i>	158
	<i>Testet euch! – Rund ums Theater</i>	161
8.2	Nicos Traumwelt – Szenen schreiben und spielen	162
	<i>Thomas Ahrens / Volker Ludwig:</i>	
	<i>Rosinen im Kopf, Szene 3</i>	162
	Fordern und fördern –	
	Theaterszenen schreiben	164
8.3	Träume auf der Bühne – Das Stück inszenieren	166
	Effekte erzielen: Chorisches Sprechen	166
	Das Theaterstück aufführen	167

- ▶ **Sprechen und Zuhören**
Texte im szenischen Spiel erschließen, verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen
- ▶ **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
dramatische Texte verstehen, über Fachbegriffe zur Untersuchung von dramatischen Texten verfügen (z. B. Figuren, Szene, Monolog)
- ▶ **Schreiben**
mit Texten experimentieren (Szenen umgestalten und weiterschreiben)



9.1	Höher, schneller, verrückter – Informationen entnehmen und vergleichen ..	170
	Sachtexte lesen und verstehen	170
	<i>Christian Haas: Kuriose Events –</i>	
	<i>After-Grunz-Partys und Zwergeweitwurf</i>	170
	Informationen zusammenfassen	173
	<i>Mara Schneider: Matschfußball:</i>	
	<i>Wer stehen bleibt, versackt</i>	173
	Grafiken und Diagramme auswerten	176
	<i>Sina Löschke: Die Reifepfung –</i>	
	<i>Mit dem Hundeschlitten durch Alaska</i>	176
	<i>Testet euch! –</i>	
	Sachtexte lesen und verstehen	179

- ▶ **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
Lesestrategien (Fünf-Schritt-Lesemethode) zur Texterschließung anwenden (z. B. an Vorwissen anknüpfen, Wörter und Begriffe klären, Texte in Abschnitte gliedern, Textinhalte visualisieren), Sachtexten/nicht linearen Texten (Diagramme, Karten) zielgerichtet Informationen entnehmen und geordnet wiedergeben, Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme nutzen, Informationen sichten, ordnen und festhalten
- ▶ **Schreiben**
Texte in einem funktionalen Zusammenhang fragengeleitet auswerten, Aussagen zu nicht linearen Texten (Diagramme, Karten) formulieren, den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen

■ ■ ■	9.2 Die Olympischen Spiele – Informationen recherchieren und präsentieren	180
	<i>Holger Sonnabend: Der Anfang der Olympischen Spiele</i>	180
	Fordern und fördern –	
	Informationen vergleichen	182
	Informationen recherchieren	184
	Einen Kurzvortrag gliedern und halten	185
■ ■ ■	9.3 Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen	186
	<i>Kai Hirschmann: Tauchen</i>	186

► **Sprechen und Zuhören**
einen gegliederten Vortrag halten und dabei Fachbegriffe und Medien funktionsgerecht einsetzen

10

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Verlocken, verführen, verkaufen – Werbung untersuchen und gestalten 189



■ ■ ■	10.1 „We kehrt for you“ – Werbung kennen lernen	190
	Aufbau und Gestaltung von Werbeanzeigen ..	190
	Sprachliche Gestaltung von Werbung	194
	Dreiste Werbelügen? –	
	Werbung kritisch diskutieren	196
	<i>Ferrero: Goldener Windbeutel für „dreiste Werbelüge“</i>	196
	☒ Testet euch! –	
	Eine Werbeanzeige untersuchen	198
■ ■ ■	10.2 Storys in 30 Sekunden – Werbespots untersuchen	199
	Die Wirkung filmischer Mittel verstehen	199
	Fordern und fördern –	
	Schnitt und Montage	201
■ ■ ■	10.3 Projekt: Einen Werbespot drehen	203

► **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
appellative Texte (Werbeplakate) und deren Intention und Wirkung untersuchen, Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von audiovisuellen Texten (Werbespots) untersuchen und bewerten, filmische Gestaltungsmittel kennen (Kameraeinstellung und -perspektive, Schnitt- und Montagetechnik) und diese erproben (Werbespot)

► **Schreiben**
Fragen zu medial vermittelten Texten und deren Gestaltung beantworten

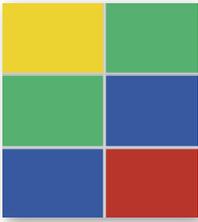
► **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
grundlegende rhetorische Mittel (z. B. Alliteration, rhetorische Frage) identifizieren

11

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Sprachspiele – Über Wörter und ihre Bedeutung nachdenken 205



11.1 Verstehen und missverstehen – Wortbedeutungen untersuchen	206
Wortspiele – Homonyme	206
Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung – Synonyme	207
Ordnen nach Ober- und Unterbegriffen	208
Übertragene Bedeutungen – Metaphern	209
Wörter aus anderen Sprachen – Fremdwörter	210
<i>Kerstin Hermes:</i> <i>Die Fußball-Matrix des Bundestrainers</i>	210
☒ Testet euch! – Homonyme, Ober- und Unterbegriffe, Metaphern	212
11.2 Spiel oder Provokation? – Jugendsprache	213
<i>Susanna Nieder:</i> <i>Sechsmal „gut“: fett, krass oder knorke?</i>	213
Fordern und fördern – Jugendsprache	215
11.3 Projekt – Das voll korrekte Lexikon	216

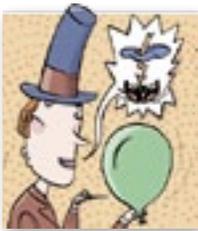
► **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
Formen und Ursachen gelingender und misslingender Kommunikation erkennen und reflektieren, Lösungsansätze zur Behebung von Kommunikationsstörungen erarbeiten, Bedeutung von Wörtern erschließen (Oberbegriff/ Unterbegriff, Synonym/ Antonym, umgangssprachliche und idiomatischer Wendungen), Formen des metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen, Sprachvarianten (Standard-, Umgangs-, Jugendsprache) abgrenzen und sie Gesprächssituationen zuordnen, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen erkennen und ihre Kenntnisse zum Fremdspracherwerb heranziehen

12

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Grammatiktraining – Wortarten, Aktiv und Passiv 217



12.1 K(l)eine Zauberei – Wortarten wiederholen ...	218
Zauberer und Magier – Rund um das Nomen ..	218
Mit Adverbien genauere Angaben machen	219
Pronomen stellen Bezüge her	
Personal- und Possessivpronomen	220
Demonstrativpronomen	221
Mit Verben Zeitformen bilden	
Präsens und Futur	222
Perfekt	223
Präteritum und Plusquamperfekt	224
Fordern und fördern – Die Zeitformen des Verbs	225
☒ Testet euch! – Zeitformen des Verbs	226

► **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
verschiedene Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen, Formen (Tempusformen, Formen der Verbflexion) korrekt bilden und deren Leistung erkennen, Aktiv und Passiv unterscheiden, deren Funktion erkennen und anwenden, stilistische Varianten (Ersatzformen für das Passiv) unterscheiden und ausprobieren, Verfahren und Strategien der Textüberarbeitung anwenden

12.2 Zaubertricks – Aktiv und Passiv	227
Aktiv und Passiv im Vergleich	227
Täter nennen oder verschweigen?	228
Vorgangs- und Zustandspassiv	230
Aktiv und Passiv in verschiedenen Zeitformen ..	231
Ersatzformen für das Passiv	232
Fordern und fördern – Passiv	233
 Testet euch! –	
Verbformen im Aktiv und im Passiv	234
12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten	235

13

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder 237



13.1 Spektakuläre Erfindungen – Satzglieder und Sätze unterscheiden	238
Satzglieder wiederholen	
Subjekt, Prädikat und Objekt	238
Adverbiale Bestimmungen	239
Attribute als Teil eines Satzglieds	241
Relativsätze –	
Attribute in Form eines Nebensatzes	242
Satzreihen und Satzgefüge wiederholen	243
Die Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen	243
Das Satzgefüge –	
Haupt- und Nebensätze verknüpfen	244
Fordern und fördern –	
Satzbaupläne zeichnen	245
 Testet euch! – Satzglieder und Sätze	246
13.2 Experimente mit Luft – Gliedsätze unterscheiden	247
Mit Adverbialsätzen Zusammenhänge darstellen	247
Fordern und fördern – Adverbialsätze	252
Subjekt- und Objektsätze unterscheiden	253
Fordern und fördern –	
Subjekt- und Objektsätze	255
 Testet euch! – Gliedsätze: Adverbialsätze, Subjekt- und Objektsätze	256
13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten	257

► **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
 Kenntnisse über Satzglieder vervollständigen (u. a. das Attribut als Satzgliedteil erkennen),
 SatzbaufORMen untersuchen und sie fachsprachlich richtig bezeichnen, komplexe Satzgefüge bilden,
 Gliedsätze (Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz) unterscheiden, Zeichensetzung in Satzreihen und Satzgefügen kennen und beachten, Verfahren und Strategien der Textüberarbeitung anwenden



<p>14.1 Menschskinder! – Richtig schreiben 260</p> <p>Kinder lernen überall – Groß- und Kleinschreibung 260</p> <p style="padding-left: 20px;">Nominalisierungen – Aus Verben und Adjektiven können Nomen werden 260</p> <p style="padding-left: 20px;">Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben 262</p> <p style="padding-left: 20px;"><i>Verena Linde: Harte Schule</i> 262</p> <p>Fordern und fördern – Groß- und Kleinschreibung 264</p> <p>Jugendliche probieren etwas Besonderes – Getrennt- und Zusammenschreibung 265</p> <p style="padding-left: 20px;">Fordern und fördern – Getrennt oder zusammen? 269</p> <p>☒ Testet euch! – Rechtschreibung 270</p>	<p>14.2 Wenn Kinder reisen – Zeichen setzen 271</p> <p>Das Komma in Satzgefügen 271</p> <p>Das Komma bei Aufzählungen 274</p> <p>Das Komma bei Appositionen und nachgestellten Erläuterungen 275</p> <p>Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede 276</p> <p><i>Hajo Schumacher:</i> <i>Urlaubspläne am Familientisch</i> 276</p> <p style="padding-left: 20px;">Fordern und fördern – Zeichensetzung 278</p> <p>☒ Testet euch! – Zeichensetzung 279</p> <p><i>Victoria Krabbe: Hamburg liegt in Frankreich</i> ... 279</p>	<p>► Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Wissen über satzbezogene Regelungen (Groß- und Kleinschreibung) und wort- bezogene Regelungen (Getrennt- und Zusammen- schreibung) sicher anwenden, Zeichensetzungsregeln vervollständigen, fehlerhafte Zeichensetzung begründet korrigieren, Verfahren der Fehleranalyse beherrschen und die eigene Schreibweise nach individu- ellen Fehlerschwerpunkten kontrollieren und verbessern</p>
<p>14.3 Fit in ... – Richtig schreiben 280</p> <p>Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden 281</p> <p>Training an Stationen 283</p> <p><i>Simone Müller: Der CO₂-Fußabdruck</i> 288</p>		



<p>15.1 Umweltschutz – Zu einem Thema recherchieren 290</p> <p>Die Teamarbeit planen und organisieren 290</p> <p>Ein Thema festlegen 291</p> <p>Ein Team bilden, die Aufgaben verteilen 292</p> <p>Informationen recherchieren und auswerten .. 294</p> <p>Den Kurzvortrag ausarbeiten 296</p>	<p>15.2 Einen Kurzvortrag anschaulich präsentieren .. 297</p> <p>Eine Bildschirmpräsentation erstellen 298</p> <p>Ein Handout verfassen 299</p> <p>Die Ergebnisse präsentieren 300</p>	<p>15.3 Schreibkonferenz – Einen Aufruf verfassen und überarbeiten 301</p>	<p>► Lesen – Umgang mit Texten und Medien Lesestrategien (z. B. wichtige Textstellen unterstreichen, Randnotizen formulieren) anwenden, Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme nutzen, Informationen sichten, ordnen und festhalten</p> <p>► Sprechen und Zuhören zu umfangreicheren Problemstellungen einen gegliederten Vortrag halten und dabei einfache Fachbegriffe und Medien (Bildschirmpräsentation, Handout) funktionsgerecht einsetzen</p> <p>► Schreiben appellative Texte gestalten, Texte konstruktiv und kriterienorientiert im Verfahren der Schreibkonferenz kommentieren (Aufbau, gedankliche Gliederung, sprachliche Gestaltung)</p>
---	---	---	---

Orientierungswissen

Sprechen und Zuhören	303
Schreiben	304
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	309
Nachdenken über Sprache	318
Arbeitstechniken und Methoden	340

Lösungen zu einzelnen Aufgaben	349
Textartenverzeichnis	353
Autoren- und Quellenverzeichnis	354
Bildquellenverzeichnis	355
Sachregister	356

